

EANS-Adhoc: FACC AG / FACC im Q3 2017/18 weiterhin im Steigflug - ANHANG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/Gewinnprognose

16.01.2018

Ried im Innkreis -

- * Umsatz steigt um 8,8 % auf Rekordwert von 564,0 Mio. EUR
- * Starker Anstieg bei Produktumsätzen und unverändert hohe Auslastung in allen Segmenten
- * Ergebnis deutlich über dem Vorjahreswert
- * Marktnachfrage nach neuen effizienten Flugzeugen anhaltend hoch
- * Management gibt positiven Ausblick für das Gesamtjahr

Die Umsatzerlöse der ersten neun Monate 2017/18 belaufen sich auf 564,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 518,6 Mio. EUR). Der Anstieg um 8,8 % ist auf einen weiterhin deutlichen Anstieg der Produktumsätze um 11,4 % auf 527,8 Mio. EUR begründet.

Unverändert gegenüber den Vorperioden bleiben die Wachstumstreiber im Bereich der Produktumsätze. Nach wie vor tragen die Programme Boeing 737, Boeing 787, Airbus A320 Familie, Airbus A330, Airbus A350 XWB, Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500 sowie Umsätze aus den jeweils dazugehörigen Triebwerksfamilien zum Wachstum des Konzerns bei. Ebenso stabil steigende Umsätze verzeichnen die jüngeren Programme Bombardier C Series sowie Global 5000/6000 Business.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 61,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 5,6 Mio. EUR). Der Anstieg der Produktlieferungen sowie die nachhaltige Umsetzung operativen Maßnahmen führen weiterhin zu deutlichen operativen Ergebnissteigerung gegenüber den Vorperioden.

Weiterhin wurden im Konzernergebnis der ersten neun Monate positive Einmaleffekte in Höhe von 21,5 Mio. EUR berücksichtigt. Davon entfallen 15,9 Mio. EUR auf das Segment Engines & Nacelles sowie 5,6 Mio. EUR auf das Segment Interiors. Bereinigt um diese Effekte beträgt das EBIT des Konzerns in den ersten neun Monaten 40,1 Mio. EUR.

Wachstum und Ergebnisverbesserungen in allen Segment

Alle drei Segmente - Aerostructures, Engines & Nacelles sowie Interiors - wiesen in den ersten neun Monaten 2017/18 Steigerungen sowohl bei Umsatz als auch EBIT im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf. Nach einem negativen EBIT in der Vergleichsperiode hatten in den Segmenten Engines & Nacelles und Interiors erfolgreich umgesetzte Effizienzsteigerungen, Lernkurveneffekte und Automatisierungsmaßnahmen erwartungsgemäß zum EBIT-Turnaround beigetragen.

Ausblick

Der Wachstumstrend in der zivilen Luftfahrtindustrie wird nach den derzeitigen vorhandenen Marktbewertungen auch in Zukunft weiter anhalten: Analysen der OEMs bestätigen derzeit die konstante jährliche Zunahme des Passagieraufkommens von rund 5 %. In den kommenden 20 Jahren wird sich die Flotte an Flugzeugen weltweit von derzeit 21.000 Verkehrsflugzeugen (Quelle: Marktausblick - Boeing 2017) bis

zum Jahr 2036 auf 46.950 Flugzeuge mehr als verdoppeln. Aus der derzeit bestehenden Flotte werden 17.900 Flugzeuge außer Dienst gestellt und durch moderne Flugzeuge ersetzt werden. Entsprechend dieser Einschätzung besteht innerhalb der nächsten 20 Jahre ein Bedarf an 41.000 neuen Flugzeugen. Auch die Nachfrage an Geschäftsreiseflugzeugen erholt sich schrittweise nach den signifikanten Einbrüchen der globalen Finanzkrise im Jahr 2008. Der Business-Jet-Markt soll laut Experten in den kommenden zehn Jahren in einen Steigflug einschwenken.

Das Management hält an den Zielen des Gesamtjahres fest und geht aus heutiger Sicht von einem Umsatzanstieg auf rund 740 - 750 Mio. EUR aus. Auf Grundlage erreichten Meilenstein im Zusammenhang mit Effizienz- und Kostenoptimierungsinitiativen geht das Management von einer - gegenüber dem Vorjahr - deutlichen Ergebnissteigerung aus, und erwartet ein operatives Ergebnis (bereinigt um Einmaleffekte) EUR 45 - 50 Million für das Geschäftsjahr 2017/18. Das entspricht einer EBIT Marge von annähernd 6 %.

Rückfragehinweis:
Investor Relations:
Manuel Taverne
Director Investor Relations
Mobil: 0664/801192819
E-Mail: m.taverne@facc.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Anhänge zur Meldung:

http://resources.euroadhoc.com/documents/3124/0/10096063/0/FACC-Zwischenbericht_Q3_DE.pdf

Emittent: FACC AG
Fischerstraße 9
A-4910 Ried im Innkreis
Telefon: +43/59/616-0
FAX: +43/59/616-81000
Email: office@facc.com
WWW: www.facc.com
ISIN: AT000000FACC2
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch